

5.3 Ausfüllhinweise zum Musterschreiben einer Beschwerde gemäß § 13 AGG

Beschreibung des Vorfalls:

Beschreiben Sie genau, was passiert ist.

Von wem wurden Sie diskriminiert?

Wo ist der Vorfall passiert?

Wie endete der Konflikt?

Wann haben Sie von einer diskriminierenden Entscheidung Kenntnis erlangt?

Versuchen Sie **Fakten**, keine persönlichen Vermutungen wiederzugeben.

Was denken Sie, **warum** Sie diskriminiert wurden?

Sie können auch **mehrere Gründe** nennen: ethnische Herkunft, Geschlecht, sexuelle Identität, Behinderung, rassistische Gründe, Sprache, Alter, Religion, Weltanschauung. Oder wurden sie benachteiligt, weil z.B. Ihr Kind eine Behinderung oder Ihr/e Partner/in einen Migrationshintergrund hat?

Welchen **Nachteil** haben Sie erlitten: Benachteiligung, sexuelle Belästigung, Belästigung

Wer war **beteiligt**, wer ist **Zeuge/Zeugin**?

Welche **Beweise/Indizien** für eine Diskriminierung liegen ihnen bzw. anderen Personen/Stellen vor?

Folgende weiteren Ansprechpersonen: ggf. Vorgesetzte, Gleichstellungsbeauftragte, Betriebsrat

Mit einem **klärenden Gespräch** mit (Name diskriminierende/r Kollege/Kollegin, Arbeitgeber/Arbeitsgeberin) bin ich / bin ich nicht einverstanden. (Bitte streichen Sie die nicht passende Passage)

Abhilfe: Konkret verlange ich, ...

z.B. Unterlassung einer Belästigung/ Entschuldigung/ Abmahnung/Versetzung der belästigenden Person/ Durchführung einer Schulung / Rücknahme einer Abmahnung/Versetzung/Kündigung/gleiche Bezahlung